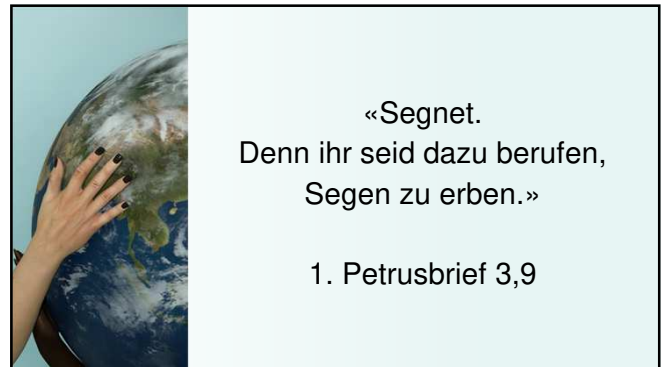
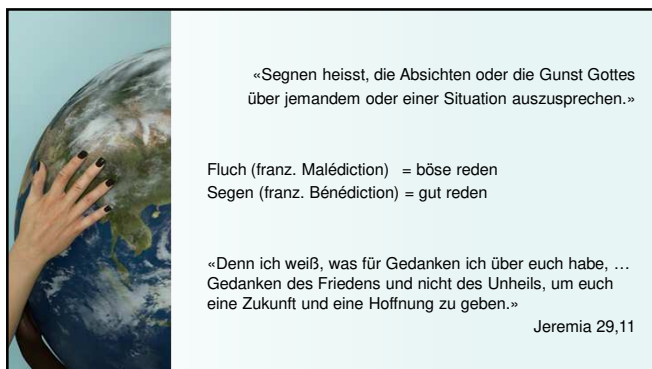




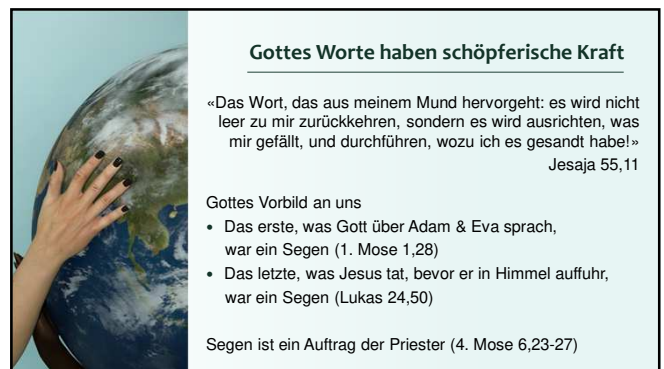
5



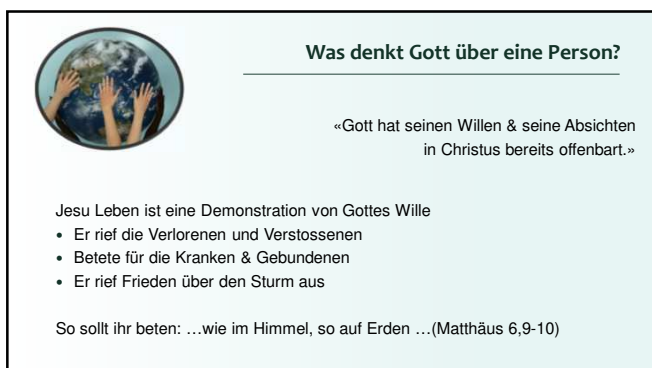
6



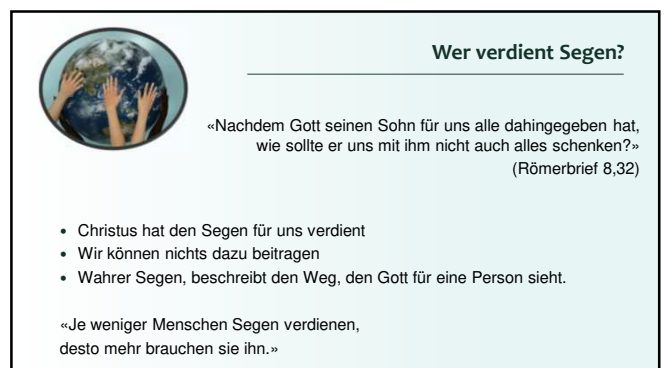
7



8



9



10



Sich selbst segnen

«Tod und Leben sind in der Kraft der Zunge
und die, welche es lieben, werden seine Frucht essen.»
(Sprüche 18,21)

Segne, und verfluche nicht:

- dich selbst (deinen Mund, deine Haut, dein Körper, deine Gedanken)
- deine Ehe
- deine Kinder
- dein Land / deine Regierung

11

Dich selbst segnen

«Ich segne meinen Mund zu reden, was wertvoll ist und nicht was ohne Wert ist. Ich segne meinen Verstand, möge er Worte der Erkenntnis empfangen, Weisheit und Offenbarung. Ich segne meine Vorstellungskraft, sie soll fürs Gute und nicht fürs Böse gebraucht werden. Ich segne meinen Körper. Heute breche ich mit allen Gebrechen. Ich segne ihn mit physischem Wohlergehen.»

12

Deinen Ehepartner / Nächsten segnen

«XY, ich segne dich im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Ich setze über dir die ganze Güte Gottes frei. Mögen Gottes Absichten für dein Leben sich erfüllen.
Ich segne deine Gabe der _____ und _____.
Mögen diese Gaben sich weiter entwickeln und zu einem grossen Segen werden in deinem Leben. Ich proklamiere über dir: Du bist ein/e geliebte/r Gottes, seine Liebe wird durch dich zu deinen Mitmenschen fliessen und sie aufbauen. Ich segne dich mit Energie für deine täglichen Aufgaben. Ich segne dich mit Gesundheit, Schutz und langem Leben. Ich segne dich mit Gottes Freude.»

13

Kinder segnen

«XY, ich segne dich in Jesu Namen. Möge die Liebe Gottes dich umgeben und dich füllen. Mögen seine Engel dich beschützen. Ich segne dich mit Gesundheit und Stärke. Ich segne dich mit guten Freunden. Ich segne dich mit der Liebe zu lernen und der Fähigkeit die Schullektionen zu verstehen. Ich segne die Gaben, die Gott dir gegeben hat, dass sie sich entwickeln und wachsen. XY, du bist von Gott geliebt.»

14

Zusammenfassung



Segnen heisst, die Absichten oder die Gunst Gottes über jemandem oder einer Situation auszusprechen.

Gottes Wort ist voll schöpferischer Kraft,
die Worte vollbringen, wozu sie gesandt sind.
Und Gott bezieht uns als Mitarbeiter & Priester in sein Werk mit ein.

Indem wir Menschen segnen, stellen wir sie in Gottes Sonne,
Wir setzen über ihnen Gottes verändernde Kraft frei.

15

Fragen zur persönlichen Vertiefung



Lies 1. Petrusbrief 3,8-12

- Was bedeutet es, jemand zu segnen?
- Was ist das Gegenteil von segnen?
- Warum ist es so wichtig, auf unsere Worte zu achten? Lies Sprüche 18,21.

Lies Epheserbrief 1,3

- Was beinhaltet Gottes Segen über uns? Wodurch erhalten wir diesen Segen?

Weitere Fragen:

- Wen sollen wir alles segnen?
- Was für Segnungsgebete aus der Bibel kommen dir in den Sinn?
- Mit was sollen wir Menschen segnen?

(z.B. 1Petrus 1,2 / 4. Mose 6,24-26 / 1. Mose 27,27-29 / 5. Mose 31,8)

Wenn du willst, kannst du den Psalm 23 in ein Segensgebet umformulieren:

«Der Herr sei dein Hirte, dir wird nichts mangeln»

17